



Tour S2 Zwischen Rathaus Herbertingen und Schwarzachtalseen

Streckenlänge: kurz, ca. 8 km (mit Abkürzung 7 km, mit Verlängerung 8,5 km), Gehzeit ca. 2 Stunden

Höhenunterschiede: gering (ca. 80 Hm)

Wegecharakter: leicht, meist befestigte Wege (Asphalt, Splitt), kurze unbefestigte Abschnitte

Die folgende Beschreibung der Wanderung ist ausführlich gehalten, damit auch weniger routinierte Spaziergänger und solche, die sich lieber nach Text orientieren, ohne Navigationshilfe die Runde nachwandern können:

- Vom Parkplatz auf der Heßlinger Straße (neben der Feuerwehr) geht es auf der Sonnenstraße am Rathaus vorbei in Richtung Westen zum Ortszentrum
- Dort überqueren wir den Rewe-Parkplatz und biegen dann nach der kleinen Rampe rechts in nordöstliche Richtung in die Steigäcker und die Merowingerstraße ein
- Danach geht es immer mit kleinen Versätzen geradeaus auf Asphalt und später Splitt zunächst über die Brücke über die Bundesstraße B32 bis zur Hangkante vor den Schwarzachtalseen
- Dort folgt man dem Fahrweg nach links und überquert das Teersträßchen im Maurental
- Geradeaus geht es auf einen Grasweg zwischen DJV-Schießanlage und Talmühle weiter
- Nach einem kurzen Recht-Links-Schlenker geht es weglos einige Meter bis zu einem Fahrweg. An seinem Beginn biegt man rechts ab und überquert auf einer Brücke die Schwarzach
- Und weiter geht es geradeaus zwischen Bade-/Natursee und dem Wassersportsee hindurch

Schwarzachtalseen: „Als idyllisches Kleinod inmitten unserer reizvollen oberschwäbischen Landschaft wird das Erholungs- und Freizeitzentrum Schwarzachtalseen von den beiden Mitgliedsgemeinden Ertingen und Herbertingen in Form eines Zweckverbandes geführt. Es umfasst eine Badestelle, einen Wassersportsee sowie drei weitere Naturseen, ein Café mit Seeterrasse, ...“

Quelle: <http://www.schwarzachtalseen.de/>

- Man biegt zweimal rechts ab und umrundet somit den Wassersportsee
- Zurück an der Schwarzach geht es wenige Meter nach links und dann rechts über das Brücklein
- Auf dem Asphaltsträßlein geht es das Maurental hinauf vorbei an der Schießanlage rechts und den am Bächlein Rauns von Bibern umgestalteten Landschaftsabschnitten linkerseits



- Dort, wo geradeaus der Asphalt endet, wenden wir uns nach rechts und gehen vorbei an der Schauenkapelle und unter der Bundesstraße B311 hindurch

Schaupenkapelle: „Schauber- oder Schauenkapelle (18. Jh.), an einem sagenumwobenen Platz. Die Kapelle soll der Erinnerung an eine grässliche Tat vor vielen Jahrhunderten dienen. Ein betrogenes Mädchen aus dem Ortsteil Mieterkingen soll den Liebesschwüren eines Betrügers, Silver von Beuren, aufgesessen sein und als sie den Schwindel bemerkte, hat sie ihn erstochen.“

Quelle: Wander-, Rund- und Themenwege in Herbertingen Broschüre der Gemeinde Herbertingen und des Schwäbischen Albvereins, OG Herbertingen 2020

- Hinter der Brücke wenden wir uns nach rechts und sofort wieder nach links.
- Am nächsten Fahrweg biegen wir nach links ab und gehen direkt wieder auf Herbertingen zu, überqueren die Bundesstraße auf einer Brücke und erreichen den Friedhof mit der Auferstehungskapelle

Auferstehungskapelle: „die zu Ehren der in den beiden Weltkriegen Vermissten und gefallenen Soldaten errichtete Kriegergedächtniskapelle (20. Jh.).“

Quelle: Wander-, Rund- und Themenwege in Herbertingen Broschüre der Gemeinde Herbertingen und des Schwäbischen Albvereins, OG Herbertingen 2020

- An der Gärtnerei noch vor dem Friedhof biegen wir rechts ab und umgehen den Friedhof
- Wir benutzen das Gängele an der Ecke Ulmenstraße/Lindenstraße und überqueren dann die Bahnhofstraße
- Gegenüber, links hinter dem Haus Bahnhofstraße 29 gehen wir durch ein weiteres Gängele zur Angerstraße und gelangen schließlich zurück zum Parkplatz auf der Heßlinger Straße

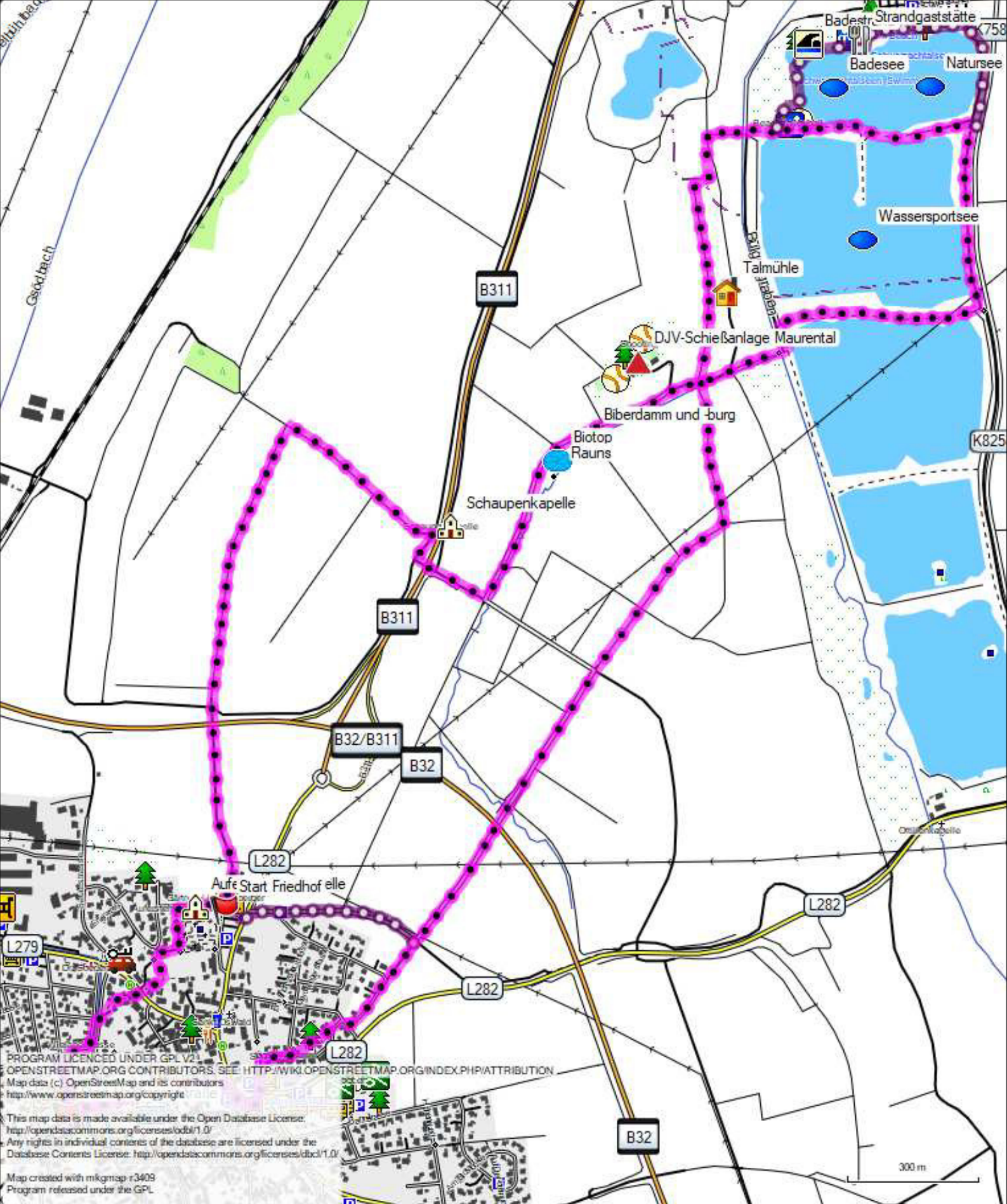
Wegcharakter: meist befestigte Wege, aber auch einige kurze Abschnitte Grasweg. Relativ ebene Strecke mit einem sanften Anstieg im Maurental.

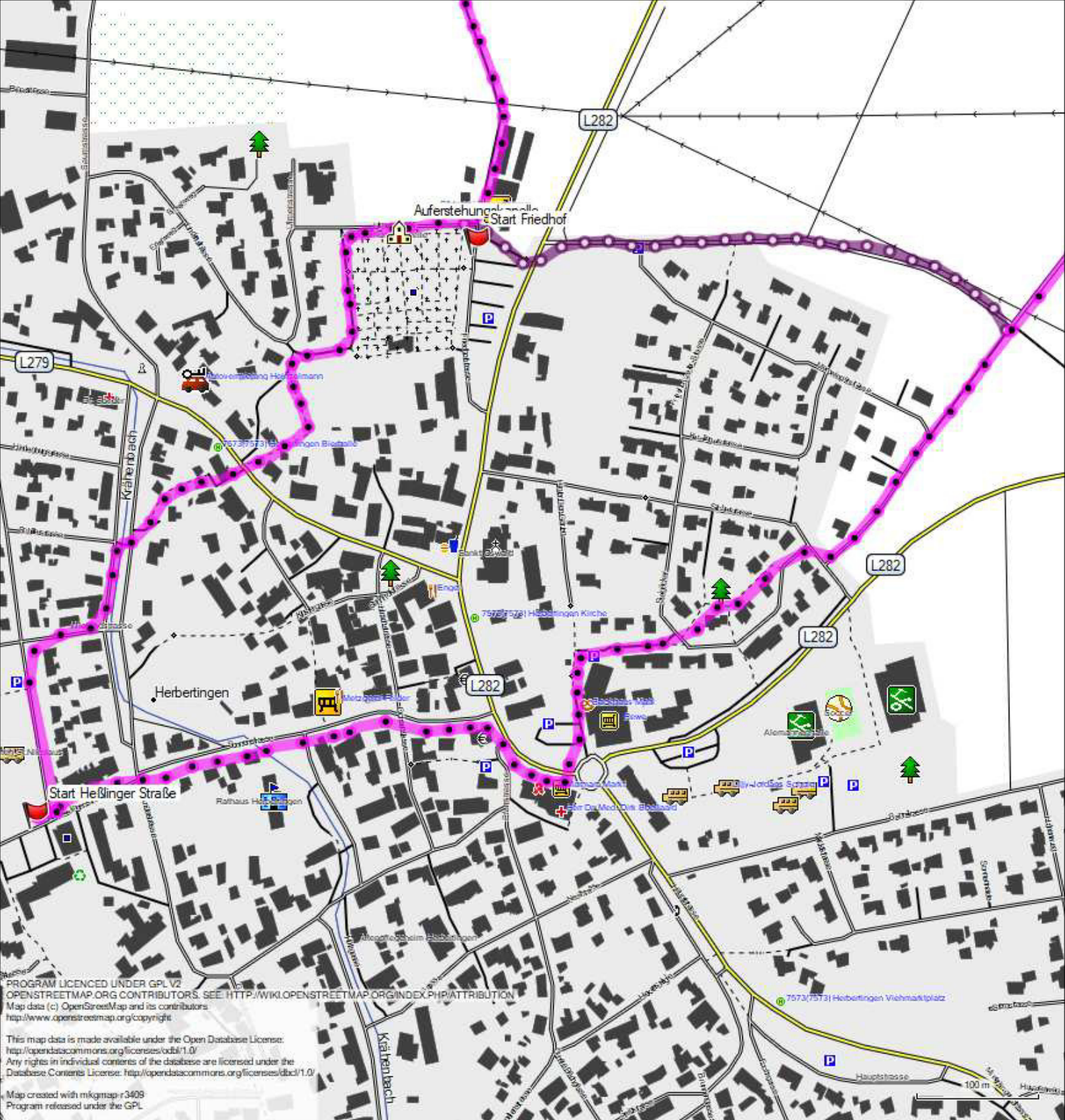
Alternativ zum Start auf der Heßlinger Straße kann auch am Friedhof oder einer beliebigen anderen Stelle der Wegstrecke gestartet werden. Wenn man am Friedhof startet, kann man sich die Tour um etwa einen Kilometer verkürzen, indem man Herbertingen nördlich umgeht.

Im Sommerhalbjahr bietet sich ein kleiner Umweg an den Schwarzachtalseen an um den Badensee herum mit Besuch von Badestrand und Gaststätte.

Für Wanderer, die mit Navigationshilfe gehen wollen, ist in der zip-Datei auch die Route in unterschiedlichen Formaten für Navigationsgeräte, Smartphone und PC hinterlegt.

Weiterhin sind diesem Beschreibungstext eine topografische Karte der Gesamttour und eine Detailkarte des Abschnitts innerorts im pdf-Format angefügt.





Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende, SRTM | Kartendarstellung: © OpenTopoMap CC-BY-NC-SA-4.0